

Birkner,

Hans

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr.:

762

1AR(RSHA)468164



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pb 197

1.1.03 Wien

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Ph 197

1a

Birkner (früher Bricka)

Hans

1.1.03 Wien

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen 2. Nachtrag

Enthalten in Liste ... A - E ... unter Ziffer ... 25

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis ~~EMA~~
vom 4.5.64 in,
~~(37) Blh.-Zehlendorf, Argentinische Allee 132~~

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.			Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U'Stuf.		B. Sich. d. Fmd.	1.9.42.			Eintritt in die H: 1933.	323695				
						Eintritt in die Partei: 1.3.32.	1205357				
O'Stuf.	1.9.42.					1.1.03. 1607. Hans Birkner					
Hpt'Stuf.						Größe: 1,84 m.	Geburtsort: Wien				
Stubaf.						H-3.A. Winkelträger *	SA-Sportabzeichen br. Olympia				
O'Stubaf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrradabzeichen				
Staf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen Silb. D. L. R. G.				
Oberf.						Gold. Parteiabzeichen Gauereichenzeichen	H-Leistungsabzeichen				
Brif.						Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.				
Gruf.						Ehrendegen					
O'Gruf.						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand: <i>Wf.</i> <i>2.4.33</i>		Beruf: <i>Mechaniker.</i> erlernt		<i>Pol Insp.</i> jetzt		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: <i>Kath. Roppert</i> Mädchenname: <i>25.5.04. Wien</i> Geburstag und -ort:		Arbeitgeber: <i>Stapelwerkstelle Wien</i>							
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: <i>NSV. NSF</i>		Volksschule <i>5. Kl. Bürger 3. Kl.</i>		höhere Schule Technikum Hochschule					
H-Strafen:		Religion: <i>Kath. ggl.</i> R. A. <i>1.9.38</i>		Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Fachrichtung:							
		Kinder: M. W. 1. 4. 1. 8.7.19. 4. 2. 5. 2. 9.5.47. 5. 3. 6. 3. 5.3.43. 6.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

23
Mitglieds-Nr.

07205357

3

Duplikat

Name:

Mm: Gückner
Leinke Junb

539.833.2

Eingetreten am

1. 7. 1932

Geburtsort

Minn

Heimatsgemeinde

Geboren am

1. 1. 1903

Ortsgruppe

Grantsch 1/2

Gau

Minn

Bezirk

18

Beruf

pol. Wacht. Leinw. K.

Anschrift

Minn 21. Luvoyeffa 13/14. Ring

Neue Anschrift

verh., ledig, verwitw.

Prov. Mitgliedskarte ausgestellt am:

10. 8. 1932

Mitgliedsbuch ausgefertigt am:

GEB. J. R.

Wohnung:

M. 21., Luvoyeffa 15/14

M. 1. 5. 38. n. Ortsor:

Minn

Gau:

Minn

4
Hans B i r k n e r
H - Obersturmführer
Staatspolizeileitstelle Wien.

Wien, den 3. April 1944.

An das

H - Personal-Hauptamt, Postleitzahl 1,

Berlin - Charlottenburg 4,

Wilmsdorferstraße 98/99.

Betrifft: Erlaß des Chefs des H-Personal-Hauptamtes,
I Az.: B 13 d lo v.14.12.1943

Meine derzeitige Heimatanschrift ist (12a) W i e n
XXI/141, Mitterhofergasse 19/IV/4.

Heil Hitler !

H - Obersturmführer.

5

(Dienststellenstempel)

Wien

Wien

, den

28. Mai

1942

An das

Reichssicherheitshauptamt

I C (b) 3

B e r l i n

Betreff:

Beförderungsvorschlag

- Anlagen: 1. Stammlisten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des 44. Hauptscharführers Hans Birkner

3t. Polizei-Inspektor bei der Stapoleitstelle Wien zum

44. Obersturmführer

lt. Angl. Erl. d. Ch. d. Sipo u. d. SD vom 1.7.1941
wirken zu wollen. B. hat am 20.44-Führerlager mit Erfolg teilgenommen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

- 1.) 44-Nr. 323.695
- 2.) Partei-Nr. 1,205.357
- 3.) letzte Beförderung: 1.3.1939
- 4.) Beruf: Pol. Insp.
- 5.) Alter: 39 Jahre
- 6.) Sportabzeichen: RSA, SA,
- 7.) Wehrmachtsverhältnis: ER I
- 8.) UK-Stellung: bis auf weiteres

Privatanschrift: Wien 21. Gumpelgasse 15/4

i. V.

44-Sturmabführer

Wien

, den

28. Mai

1942

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmabführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig ersuchte Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

6

Beurteilung:

Birkner wurde im März 1938 von der ehem. Polizeidirektion Wien zur Stapoleitstelle Wien abgeordnet und später nach hier versetzt. Er wurde hier als Beamter des mittleren Verwaltungsdienstes beim Referat II G beschäftigt. Zur Ausbildung wurde er alsdann der Abteilung I (Zahlstelle) zugewiesen. 1941 hat er die Polizei-Inspektorprüfung bestanden. Von Juli bis Dezember 1941 war er zum RSHA abgeordnet und hat während die Zeit die $\frac{1}{2}$ -Führer-Eignungsprüfung abgelegt. Seit Januar 1942 ist er dem Referat II B zur Dienstleistung zugewiesen.

B. ist gross, kräftig, seine äussere Erscheinung ansprechend. Sein Charakter und seine Willensbildung sind geprägt. B. scheint unzufrieden und zeitweilig rechthaberisch sein. Seine dienstlichen Leistungen sind ausreichend. Sein Auftreten ist gewandt und sicher; Führereigenschaften sind vorhanden. In kameradschaftlicher Hinsicht ist Nachteiliges nicht bekannt.

I.V.

[Signature]
 $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer

Wien, 18.6.1942.

Der Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD in Wien ist mit obenstehender Beurteilung einverstanden und befürwortet die Beförderung des $\frac{1}{2}$ -Sturmscharführers Hans Birkner zum $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer.

[Signature]
-Oberführer
und Oberst der Polizei

7

1 AR (RSHA) 468/64

Vermerk:

Nach den "C-Unterlagen war Birkner ab März 1938 Angeh.
der Stapoleitstelle Wien und war in der Zeit v. Juli bis
Dez. 1941 zum RSHA abgeordnet.

B., den 16. Sept. 1964

sin

1 AR (RSHA) 468 /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~und~~BA

dem

Polizeipräsidenten in Berlin
- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 16. Sept. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

klh

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Abteilung I
I 1 - KJ 2
Eingang: 22. SEP. 1964
Tgb. Nr.: 3083/64 II
Krim. Kom.: 3
Sachbearb.: H. Bellich

Le

I 1 - KJ 2

Berlin, den 5. 10. 1964

V e r m e r k :

Aufgrund einer tel. Anfrage beim R 166 stellte sich heraus, daß für Argentinische Allee 132 ein

Hans Willi Alfred B ü r k n e r,
1. 1. 03 Berlin geb.,

polizeilich gemeldet ist. B ü r k n e r der offenbar nicht mit dem im Vorgang genannten B i r k n e r identisch ist, zog 1927 aus Dresden kommend nach Berlin und ist seither hier ansässig.

B i r k n e r kann also weiterhin als nicht ermittelt angesehen werden.

Bellach
(Bellach), KM

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 3083 /64-N-

1 Berlin 42, den ⁵. 10. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. austragen: ^{15. OKT. 1964}
2. Urschriftlich mit Personalheft ~~und xxxxx Beilagen~~
dem

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. v. Herrn EStA Severin -
o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 8 d.A. -
zurückgesandt.

Im Auftrage:

Pizzardi

Do



V.

1) Vermutlich:

Wie sich aus M 9 der Vorgangs ergibt, ist die
erwähnte Person mit dem genannten nicht
identisch.

2) Frau H. in München am d. 11. in Kenntnisnahme
und Genehmigung der Partei

16. 9. 10. 64

3) 1. XII 1964 (Personen erwähnt?)

8. OKT. 1964

de

V.

1. I 1965

8. DEZ 1964

de

V.

1) Vermutl.

Nach den bisher vorliegenden Erkenntnissen von der gerichtl.
Bücherei mit 5 Hefen - offenbar in einem offiz. Gang -
sind NSWH abgeordnet. Mit bisherigen Ermittlungen
haben keine Belastungen ergeben. Weitere Nachforschungen
nach dem Verbleib der Bücher erscheinen bei der gegebenen
Beschlage nicht erforderlich.

2) NSWH - keine Vorgehen.

9. DEZ. 1964

zu 2) est.

10. DEZ. 1964

Bundesministerium für Inneres

Gruppe Staatspolizei

Abteilung 2 C

2. N.

A - E

B i r k n e r Johann

früher BRICKA

1. 1. 1903 Wien geb.,

Österreicher

Elektrotechniker

W i e n 13., Veitingergasse 135/VII/10 wh.

SS-Obersturmführer

Polizeiinspektor Stapo Wien

P : 1,205357

SS: 323.695

Interniert am 8. 5. 1945 Liezen

Überstellt an österr. Gericht am 29.5.1947

Verfahren beim LG Wien, Zl. Vg 13 a Vr 2268/47,

18 Monate schw. Kerker

Vorzahl 2 C: 91.434

P b 197

Bundesministerium für Inneres
Gruppe Staatspolizei
Abteilung 2 C

17R(RS4II)

2. N.

A - E

468/64+

B i r k n e r Johann

früher BRICKA

1. 1. 1903 Wien geb.,

Österreicher

Elektrotechniker

W i e n 13., Veitingergasse 135/VII/10 wh.

SS-Obersturmführer

Polizeiinspektor Stapo Wien

P : 1,205357

SS: 323.695

Interniert am 8. 5. 1945 Liezen

Überstellt an österr. Gericht am 29.5.1947

Verfahren beim LG Wien, Zl. Vg 13 a Vr 2268/47,

18 Monate schw. Kerker

Vorzahl 2 C: 91.434

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *17. NOV. 1966*
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
V. Berlin
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *12.12.66*

Münster, StA.

2. Hier austragen

